

GESUNDHEITSPOLITIK

Angst um Arbeit, Verzicht auf Reha

Immer mehr kranke Menschen verzichten auf eine bereits bewilligte Rehabilitation, weil sie um ihren Arbeitsplatz fürchten.

6

Erstversorgung bei Katastrophen



Behandlung nicht am Unglücksort, sondern erst in der Akutklinik – Leipzigs Rettungsdienstleiter Dr. Wulf-D. Storch unterstützt das Konzept der Medizinischen Hochschule Hannover.

8

MEDIZIN

Leiden durch ständigen Drang

Nur jeder dritte Patient mit Reizblase ist inkontinent. Aber der Harndrang schafft erheblichen Leidensdruck.

12

Chemotherapie bei Prostata-Ca

Gute Noten gibt es für die intermittierende Therapie mit Docetaxel in einer Phase-II-Studie.

12

WIRTSCHAFT

Börse war wenig enttäuscht

„Politische Börsen haben nur kurze Beine“ – diese These bestätigte die Börse nach der Bundestagswahl.

16

EU soll Monopol brechen

Gewerbliche Rettungsdienste fordern, daß die Privilegierungsklauseln von Malteser & Co abgeschafft werden.

17

ÄRZTE+ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 588 70
(06102) 587 40

Verlag:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Kindern zum Varizellenenschutz geraten. Für 1994 und 2002 sind dort jetzt die direkten medizinischen Kosten der Erkrankung miteinander verglichen worden, wie Dr. Fangjun Zhou von den Centers for Disease Control in Atlanta und seine Kollegen berichten (JAMA 294, 2005, 797). Dazu wurden Daten der Krankenversicherer von 40 großen US-Arbeitgebern mit im Mittel vier Millionen Versicherten pro Jahr analysiert. Danach sank

Millionen US-Dollar jährlich. Für zu kommen Einsparungen von indirekten Kosten wie Arbeitsausfall (diese werden auf das Fünffache der direkten Kosten geschätzt). Im Vergleich zu Impfkosten von 144 Millionen US-Dollar pro Jahr ist der Schutz also kosteneffektiv.

In Deutschland wird die Varizellenimpfung im September nur noch in Rheinland-Pfalz, Bremen und Sachsen nicht von der GKV bezahlt. **Siehe Kommentar Seite 2**

Übersch
HOUSTON
„Rita“ hat
ten Texas
chenende
stung hint
fielen jed
fürchtet.
Regenfälle
gestern Ri
zog, gefäh

Bis zu 12 000 Tote durch Influenza

HAMBURG (ddp.vwd). „Bis zu 12 000 Menschen sind im Winter 2004/2005 an Influenza oder den Folgen gestorben“, sagte der Berliner Influenza-Experte Professor Werner Lange zu „Bild am Sonntag“. In der Influenza-Saison seien 4,7 bis 6,2 Millionen an Influenza erkrankt. „Wirksamen Schutz bietet eine Impfung“, betonte Lange.

Klinik-Ärzte demonstrieren

Druck auf Tarifgespräche / Proteste

NEU-ISENBURG (eb). Die Proteste des Marburger Bundes gehen weiter: Am 19. Oktober wird es erneut zu bundesweiten Demonstrationen der Klinikärzte kommen. Das berichtet das Bielefelder „Westfalen-Blatt“ in seiner Wochenendausgabe. Hintergrund sind die Tarifverhandlungen mit den Ländern, die bislang zu keinem Ergeb-

nis geführt
gebungsört
Hamburg,
und Hannover
gen werden
der Uniklin
Kollegen de
ken. Bei de
in Stuttgart
te mobilisier

Erste Nieren über Kreuz verpflanzt

Erfolgreiche Operationen in Hamburg und Essen / Kritik an Meldeverfahren

SAARBRÜCKEN (eb). An zwei Kliniken in Deutschland sind erstmals Überkreuz-Transplantationen vorgenommen worden. Spender und Empfänger der Nieren seien wohl auf, hieß es auf einem Kongreß für Nephrologie in Saarbrücken.

(Cross-over-Lebendspende): Dabei ist jeweils ein Partner zweier Paare krank und der andere bereit, ein Organ zu spenden, besitzt aber keine kompatible Blutgruppe. Ein solches Paar sucht nun nach einem anderen Paar, das sich in der gleichen Lage befindet. Wenn sich Spender-Empfänger-Paare bilden lassen, bei denen sich die Blutgruppen vertragen, können Nieren über Kreuz ausgetauscht werden. Jeweils eine solche Cross-over-Transplantation erfolgt jetzt an den Universitäts-

kliniken in
und in Essen
Daß es
Transplanta
nach Angab
Eurotranspl
reichenden
Kliniken u
zentren. Ni
der potenti
Intensivstat
gemeldet, s
rotransplan
Transplanta
Warnemün

ZS.B
2609/1x
ZB MED